

Informationen über Hochzeiten im Schlossmuseum

Liebes Brautpaar,

um Ihnen die Planung für Ihre Hochzeit im Schlossmuseum Jever ein wenig zu erleichtern, möchten wir Ihnen einige Fragen vorab beantworten, die erfahrungsgemäß oft gestellt werden.

Wenn Sie sich im Schlossmuseum trauen lassen möchten und in Jever wohnen, ist das Standesamt in Jever Ihr erster Ansprechpartner, denn dort sollte zunächst der **Termin und die Uhrzeit** für Ihre Eheschließung mit dem/der Standesbeamten/in abgestimmt werden. Die Terminreservierung kann telefonisch erfolgen (Tel.: 04461/939-112).

Für die **Anmeldung der Eheschließung** (früher: **Aufgebot**) ist das Standesamt Ihres Wohnsitzes zuständig. Dort können Sie telefonisch erfragen, welche Urkunden und Dokumente Sie vorlegen müssen. Haben Sie alle Papiere beisammen, gehen Sie in das Standesamt Ihrer Gemeinde oder Stadt und melden Ihre Eheschließung offiziell an. Stellt der/die dortige Standesbeamte/in fest, dass keine Ehehindernisse vorliegen, so ermächtigt er das Standesamt in Jever, Ihre Eheschließung vorzunehmen, indem er alle Unterlagen zusammen mit seiner schriftlichen Ermächtigung dorthin sendet.

Sobald Ihre Unterlagen in Jever eingetroffen sind (falls Jever nicht sowieso das für Sie zuständige Standesamt ist, weil Sie in Jever wohnen), können Sie mit dem/der Standesbeamten/in (Tel.: 04461/939-112) die weitere Vorgehensweise und **Ausgestaltung** Ihrer Trauung besprechen.

Die **Gebühren** des Standesamtes können sehr unterschiedlich ausfallen und müssen von Fall zu Fall geklärt werden. Die Nutzungs-Pauschale* für eine Trauung im **Audienzsaal** des Schlosses beträgt 250,-- € und wird vom Standesamt zusammen mit den anderen Kosten erhoben.

- **In der Nutzungspauschale sind die Kosten für die Bestuhlung, den Blumenschmuck und für die Reinigungskosten enthalten.**

Sollte ein **Sektempfang** nach der Trauung gewünscht werden, sprechen Sie dies bitte mit der Pächterin des „Café- und Teepavillons“, Frau Guttzeit, ab (Tel.: 04461/96935-31). Immerhin zählt das Café mit seinen Tee- und Kaffeespezialitäten und dem einzigartigen Schloss- und Parkambiente zu den besten Deutschlands (www.cafe-und-teepavillon.de).

Ein **kurzer** Sektempfang „aus dem Auto-Kofferraum“ heraus (d.h. ohne Stehtische und andere Aufbauten) ist auf der rechten oder linken Seite des Schlossvorplatzes möglich. Der **Eingangsbereich** ist aus Brandsicherheitsgründen absolut freizuhalten.

Das **Reiswerfen** und das **Blumenstreuen** auf dem Schlossplatz ist nicht erlaubt.

Das Parken auf dem Schlosshof ist außer für Bedienstete des Schlosses nicht gestattet.

Selbstverständlich kann jedoch das Brautpaar bis zum Schlosseingang vorfahren und dort nach der Trauung wieder abgeholt werden. **Während** der Trauzeremonie ist das Brautauto an der rechten oder linken Schlossplatzseite zu parken.

Ältere oder gehbehinderte Hochzeitsgäste können mit dem Auto vor das Schloss gefahren werden. Danach muss das Auto jedoch **außerhalb** des Schlossplatzes geparkt werden.

Auf dem Schlossplatz gilt Schritt-Tempo.

Hochzeitsgäste, die mit dem Auto anreisen, können v o r dem Schlosstor auf dem Parkplatz vor der Volksbank, dem „Hof von Oldenburg“, dem „Johann-Ahlers-Haus“ oder wenige Gehminuten entfernt auf dem „Pekol-Parkplatz“ am Grashausweg parken.

Bitte, informieren Sie Ihre Trauzeugen und Gäste, die evtl. Überraschungen zu Ihrer Hochzeit planen, darüber, dass der Eingangsbereich des Schlosses auch für solche Fälle **immer** freizuhalten ist; „Überraschungs-Aktivitäten“ verlegen Sie bitte an den R a n d des Schlossplatzes.

Diese Bitte erfolgt nicht nur aus Brandsicherheitsgründen, sondern auch deshalb, damit nachfolgende Hochzeitsgesellschaften u n d Schlossbesucher sich über einen freien Eingangsbereich freuen können.

Weitere wichtige Hinweise

- Der Audienzsaal kann derzeit für bis zu **20** Personen genutzt werden
- Der Flügel steht für eine musikalische Umrahmung n i c h t zur Verfügung
- Das Fotografieren im Schloss **außerhalb** der Trauung ist mit dem Kassenpersonal abzusprechen
- Das Fotografieren im Schlosspark ist erlaubt

Selbstverständlich können Sie schon am Anfang Ihrer Hochzeitsvorbereitungen zu uns kommen und die Räumlichkeiten besichtigen. Oder Sie schauen im Internet unter www.schlossmuseum.de, um einen ersten Eindruck des Ambientes zu erhalten.

Wir freuen uns, dass Sie einen so wichtigen Tag im Schlossmuseum begehen möchten und wünschen Ihnen viel Freude bei Ihren Hochzeitsvorbereitungen.

Ihr Team vom Schlossmuseum

Wir haben die vorgenannten Hinweise zur Kenntnis genommen und unsere Gäste entsprechend informiert.

Namen der Brautleute: _____

Tag der Hochzeit: _____

Datum: _____ Unterschriften: _____

Ein Exemplar dieser Informationsschrift geben Sie bitte spätestens 10 Tage vor Ihrer Eheschließung unterschrieben an das Standesamt Jever zurück.

Eingang am: _____ Unterschrift Standesbeamter/in: _____